

## **Speedcup in Langenhagen, ein Kurzbericht...**

In diesem Jahr entschieden sich die Helfer und Verantwortlichen, allen voran Heinz-Dirk Landsmann nach längerer Pause mal wieder ein kleines, aber feines, Wettbewerbsevent im F3B-Sport durchzuführen. Um dabei den Aufwand gering und den Spaß- und Lernfaktor für alle Piloten aufrecht zu erhalten, wurde ein Speedcup nach F3B-C Regeln ausgeschrieben.

Insgesamt 20 Piloten aus Holland und Deutschland folgten dieser Einladung, aus unterschiedlichen Motiven. Die einen um F3B mit allen seinen Vor- und Nachteilen kennen zu lernen, die anderen um vor dem Saisonanstieg wieder in die richtige Spur zu finden oder wiederum einige wenige, einfach zum Training zwischen den Wettbewerben.

Auch Petrus zeigte sich gnädig. Bei wolkenbedecktem Himmel und abnehmenden Wind konnten insgesamt acht Runden, einschließlich einem Streicher, geflogen werden.

Spannend war dabei vor allem der Kampf um die ersten drei Plätze. Nach sieben von acht Runden trennten die drei führenden gerade einmal 24 Punkte. Im Finaldurchgang, in umgekehrter Reihenfolge zur Platzierung geflogen, setzte sich letztlich Thomas Dylla vor Detlev Tiemeyer und Ingo Jerx durch. Die Bestzeit des Wettbewerbs flog Detlev mit 15,75s.

Insgesamt ein wirklich gelungener Wettbewerb, der sowohl für die Neueinsteiger, als auch die „alten Hasen“ einige Überraschungen bot.

Trotz kleiner technischer Probleme wurde dank guter Wettbewerbsleitung durch Heinz-Dirk ein zügiger und fairer Ablauf garantiert, der hoffentlich allen Beteiligten Spaß bereitet hat.

Danken möchten ich den Helfern und Organisatoren des SMG-Langenhagen, die sich diese Mühe gemacht haben.

Man kann nur hoffen, das auch im nächsten Jahr wieder ein solches Event stattfindet, denn gerade für Einsteiger in den F3B-Sport sind solche Wettbewerbe eine gute Trainingsbasis, ohne größere Kosten und Zeitaufwand.

Thomas Dylla

### **Die ersten 5:**

<b>Rang</b>	<b>Pilot</b>	<b>Durchschnitt</b>	<b>Modell</b>
1	Thomas Dylla	16,86 s	Crossfire 2
2	Detlev Tiemeyer	16,98 s	Freestyler 3
3	Ingo Jerx	17,00 s	Schocker
4	Björn Schlothmann	17,45 s	Supersonic R
5	Benjamin Rodax	17,70 s	Ascot